

Inhalt

Grußwort von Hermann Scheuringer, Leiter des Forschungszentrums
Deutsch in Mittel-, Ost- und Südosteuropa (FZ DiMOS) 11

Sprachwissenschaft und Sprachgeschichte

BORIS BLAHAK
„[...] zwischen vier Augen gesagt“. ‚Kleinseitner‘ Phrasenstrukturen
im Deutsch Prager Schriftsteller der Kafka-Zeit 15

MARIA ERB
Lehnwortgeografie am Beispiel des Ungarndeutschen Sprachatlases (UDSA).
Lexikalische Kontaktphänomene und ihre Verbreitung in den deutschen Mund-
arten Südungarns 38

SORIN GADEANU
Rhetorische Spiegelungen. „Nationalität und Identität“ der Deutschen
in Rumänien im (außen)politischen Diskurs der Berliner Republik 63

SIGRID HALDENWANG
Praume, Käste, Mätsche, Hanf. Altromanische Lehnwörter im
Siebenbürgisch-Sächsischen 72

URŠULA KREVS BIRK
Zum aktuellen Status der Germanismen im slowenischen Substandard. Purismus
und Gebrauchstendenzen 85

GENC LAFE
Sternstunden der deutschsprachigen Albanologie 100

NEDAD MEMIĆ
Sprachkontakthänomene in deutschsprachigen Zeitungen in
Bosnien-Herzegowina zur österreichisch-ungarischen Zeit 110

INHALT

ILEANA-MARIA RATCU / IOAN LĂZĂRESCU

„*Das nest mol*“ ist nicht (mehr) „*das nächste Mal*“. Bemerkenswerte Fälle von Bedeutungswandel am Beispiel deutschsprachiger Urkunden aus Siebenbürgen des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit (15.–17. Jh.) 120

ÁGOTA NAGY

„Transferenznot“ und „wortgrammatische Kreativität“.
Lexikalische Transferenzen aus dem Rumänischen in der Czernowitzer deutschsprachigen jüdischen Presse der Zwischenkriegszeit 135

ADINA-LUCIA NISTOR

Kaunert, Konnerth, Kandert, Kentsch. Siebenbürgisch-deutsche
Patronyme aus Konrad und ihre Verbreitung in Deutschland 149

CSILLA SCHELL

„*Ja das ist sebr ri[c]htig. Itt se kellünk[,] ott se kellünk.*“
Sprachwechsel /Kode-Umschaltung in Briefen einer heimatvertriebenen Frau aus Ungarn in den Jahren 1947–1953 162

THORSTEN SEIFTER

Der Gottscheer Lateral im Lichte einer re-interpretierten
Sprachinselforschung 190

ANIKÓ SZILÁGYI-KÓSA

Deutsche Siedlungsnamen in Ungarn. Von der Namenintegration
bis zur Übersetzung 197

ANNA VARGYAS

„*Die Braut kriegt â' Polscht'r g'schenkt vun ihre Patin*“ und
„*â' jid's kriegt sâi Sach' gutgetoo.*“ Rezipientenpassivbelege in
ungarndeutschen Dialekten 210

Kulturwissenschaft

KLÁRA BERZEVICZY

Deutsche in Ungarn in Reiseberichten des 16. und 17. Jahrhunderts 239

MATJAŽ BIRK

Slawische Kulturelemente in der deutschsprachigen Presse Krains
in der Nachmärzzeit 250

ENIKŐ DÁCZ

Fragen der Ethnizität der Sathmarer Schwaben nach 1989 262

ZSUZSANNA GERNER

Entstehung letztwilliger Verfügungen in Fünfkirchen/Pécs/Pécs
(Ungarn) im 18. Jahrhundert. Ethnisch-soziale Hintergründe und
juristische Bedingungen 285

HERMINE FIERBINȚEANU

Der Sprechakt Sich-Verabschieden im deutschen, rumänischen
und rumäniendeutschen Kulturkreis 302

ZRINJKA GLOVACKI-BERNARDI

Essen und Trinken in Zagreb/Agram 315

ESZTER GOMBOCZ

Shoah-Überlebende und die deutsche Sprache.
Ein Veränderungsprozess 326

ESZTER JÁNOS

„*Temesvár ist keine gewöhnliche Provinzstadt.*“ Adolf Sternbergs
Betrachtungen über die Banater Hauptstadt 334

GÁBOR KERÉKES

Im Widerstreit der Traditionen. Die Rolle des Dialekts in der
ungarndeutschen Literatur 347

DORIS SAVA

„*Trautes Heim – Glück allein*“. Zeitgebundene Erwartungen
an Partnerwahl und Eheschließung in der ersten Hälfte des 20. Jhs.
in Heirats- und Bekanntschaftsanzeigen aus dem Siebenbürgisch-
Deutschen Tageblatt (1900–1925) 361

MARIANA SMITAL

Die deutsche Hochzeit in Pausching 385

SZABOLCS JÁNOS

„*Je größer Mannigfaltigkeit unter den Menschen, desto herrlicher
ist ihr Geschlecht.*“ Die sprachlich-kulturelle Vielfalt Siebenbürgens
und des Banats in den Narrativen des 18.–19. Jahrhunderts 395

INHALT

PÉTER URBÁN

Kollektive Selbstbilder (in) der deutschsprachigen Presse Bratislavas
in den Jahren 1918–1920 416

GĚZIM XHAFERRI

Germanistikstudium und die Berufsaussichten angehender
GermanistInnen in Mazedonien 424

Deutsch in Wirtschaft und Wissenschaft – Beiträge der Andrássy Universität Budapest

MAGDALENA BIALEK / SILKE GERSTER /

IVETA KONTRIKOVÁ / ERIKA KEGYES

Die deutsche Sprache als Arbeits- und Kommunikationssprache
in der Wirtschaft der V4-Länder 435

PAUL BINDER

„25 Jahre nach der Wende – Deutsch is back again.“

Die sich verändernde Bedeutung der deutschen Sprache im
Wirtschaftsleben Ungarns von der Wende bis heute 458

ÄGNES EINHORN

Die Mehrsprachigkeit in der Theorie und in der Praxis 466

ANDRÁS MASÁT

Deutsch als Wissenschaftssprache und unsere Region 478

DIETMAR MEYER

Wirtschaftssprache im Wandel 486

Sprachdidaktik

KATALIN ÁRKOSSY / ANNA VARGYAS

Deutschsprachiger Fachunterricht an der ELTE Budapest.

Ein Rückblick 505

ANDREA BÁNFFI-BENEDEK

Somatismen, Kinegramme und Phraseogesten im DaF-Unterricht.

Eine interkulturelle Annäherung 515

KATA CSIZÉR / UWE POHL

Deutsch lernen in Ungarn. Eine Zusammenfassung der

Forschungsergebnisse 529

ANNA MARIA HARBIG

Der fremdsprachliche Deutschunterricht im *Handbuch für Lehrer,**Aeltern und Erzieher* (1798) von Kasimir Wohlfeil 545

MELIHA HRUSTIĆ

Deutsch als Fremdsprache in Bosnien-Herzegowina nach dem

Zweiten Weltkrieg bis heute 560

ÁGNES HUBER

Ein Beitrag zur Untersuchung deutscher Lernervarietäten 571

ANA IROAIE

Rumänische Deutschlernende und die zu bewältigenden grammatisch-

semantischen Dekodierungsschwierigkeiten im nominalen Bereich 583

ESZTER KUKORELLI

Zukunftsbezogene Tempora kontrastiv und didaktisch 601

EVA MÁRKUS / TERÉZ RADVAI

Die PädagogInnenausbildung für Kindergärten und Primarschulen

der deutschen Minderheit in Ungarn an der ELTE TÓK 615

GĘBAL PRZEMYSIAW / KOŚSUT SIAWOMIRA

Zur Handlungsorientierung des Berufssprachenunterrichts in Mittel-

europa. Von den Bedarfsanalysen des Arbeitsmarktes zu den berufs-
spezifischen Sprachkompetenzprofilen für Deutsch als Fremdsprache 635

SANJA RADANOVIĆ

Themen in den Lehrbüchern der deutschen Sprache in bosnisch-

herzegowinischen Schulen Ende des 19. Jahrhunderts 645

MONIKA ŠAJÁNKOVÁ

Die Ausbildung und der Deutschunterricht der Karpaten-

deutschen in der Slowakei. Ein Forschungsbericht 658

Literaturwissenschaft

MARIANA-VIRGINIA LĂZĂRESCU
„*Leontinetante, erzähl.*“ Geschichte, Geschehen und Sprachgebrauch
in Ursula Ackrills Roman „*Zeiden, im Januar*“ 667

KARL VAJDA
Traumata auf gut Deutsch 679

Beiträgerinnen und Beiträger 694